

# RLZ Hoch-Ybrig selektionierte für die kommende Saison

Das Kader des regionalen Leistungszentrums Hoch-Ybrig für die kommende Saison steht. Dabei figurieren 22 Athleten im Kader. Den Auserwählten stet nun ein forderndes, aber auch spannendes und abwechslungsreiches Sommertraining bevor.

Jedes Jahr werden beim RLZ Hoch-Ybrig im Frühjahr die Selektionen für den anstehenden Winter durchgeführt. Neben den 19 Athletinnen und Athleten, die sich über einen definitiven Platz im Kader freuen dürfen, sind drei Athleten provisorisch gesetzt und müssen im Sommer und vor allem im Herbst auf den Ski technische Fortschritte zeigen und beim Power-test im Oktober 2015 deutlich bessere Resultate erreichen. Die Athleten mit Kaderstatus erhalten alle eine Swiss Olympic Talents Card – eine Anerkennung der sportlichen Leistungen und der Entwicklung talentierter Athleten.

## Jonas Romer tritt zurück

Die Zusammensetzung des JO-Kaders aus einer A- und einer B-Gruppe hat sich als sinnvoll erwiesen, weshalb auch zukünftig daran festgehalten wird. Der verantwortliche Trainer Heli Kreuzer wird weiterhin mit an Bord sein: Von Anfang an unterstützte er die Athleten im RLZ mit Herzblut und konnte in dieser Zeit einige Erfolge feiern. Auch das Juniorenteam um Christoph Henghuber, der das Ruder letzte Saison übernommen hat, ist soweit formiert und auf einem vielversprechenden Weg. Zwei Athleten dieses Teams verabschiedeten sich allerdings aufgrund beruflicher Priorisierungen per Ende Saison vom aktiven Skirennsport (Jonas Romer, Siebnen und Tim Kälin, Einsiedeln).

## Bereits wieder auf den Gletschern

Neben vielem Bewährtem werden künftig auch anstehende, neue Projekte umgesetzt. Athleten, die keinen Kaderstatus bekommen haben und weiterhin mit dem Skiclub trainieren, wird ein Nachwuchstraining im Sinne einer Fördergruppe angeboten. Einmal pro Woche werden sie dazu eingeladen, mit dem RLZ ein Training zu absolvieren.

Zudem soll eine Trainingsgemeinschaft für skibegeisterte Jugendliche mit einem reduzierten Trainingsprogramm ins Leben gerufen werden. Das Skitraining für die neue Saison hat be-



Nikki van Welie vom Skiclub Altendorf ist im RLZ Hoch-Ybrig im A-Kader

Bild Archiv

reits wieder angefangen mit Kursen auf dem Stubaiergletscher (Österreich) und im Kaunertal (Österreich). Der Schwerpunkt wurde insbesondere auf die Technik der Fahrer gelegt und das neue Material bereits ausgiebig getestet. Immer mit dabei war Theo Nadig. Der ehemalige Cheftrainer verschiedener Nationen und Alpin-Chef von Swiss-Ski unterstützt das RLZ auch weiterhin mit seinem Fachwissen.

Neben dem Skitraining wird im Sommer vor allem dem Training neben den Pisten einen hohen Stellenwert beigemessen. Zweimal pro Woche führt Trainer Reto Brunner in der Turnhalle des Klosters Einsiedeln ein Training mit einem polysportiven

Programm durch, zusätzlich führt Physiotherapeut Arjen van Duijn die älteren Athleten des JO-Kaders einmal wöchentlich durch ein Krafttraining. Geplant sind im Sommer zusätzlich je ein Kondition-Trainingscamp in Tenero und im Engadin sowie diverse Bike- und Bergtouren. Abgerundet wird das vielfältige Sommerprogramm durch Arbeitseinsätze der Athleten im Skigebiet Hoch-Ybrig. Das Programm soll den Athleten Abwechslung bieten und die Möglichkeit geben, eine optimale Basis für die neue Saison zu schaffen. Das regionale Leistungszentrum verfolgt das Ziel, nächsten Winter mindestens zwei Athleten an internationale Vergleichswettkämpfe zu bringen.

Die Durchführung des vielfältigen Trainingsangebots sowie das Erreichen der Ziele sind ohne die finanzielle Unterstützung verschiedener Seiten allerdings undenkbar. Besonders erfreulich ist deshalb der erneute Unterstützungsbeitrag von 10 000 Franken, der dem RLZ vom Gönnerclub des Zürcher Skiverbandes, unter der Leitung der ehemaligen Skirennfahrerin Brigitte Oertli, zur Verfügung gestellt wird. Eingesetzt wird die Spende für die Fortführung und Erweiterung des erfolgreichen Nachwuchsprojekts des regionalen Leistungszentrums (Mini-Event). Am 23. Juni 2015 wird in Einsiedeln die Generalversammlung des regionalen Leistungszentrums Hoch-Ybrig stattfinden. (db)

## RLZ Hoch-Ybrig Kader Saison 2015/16

### JO A-Gruppe:

**Patrick Hegner (SC Feusisberg)**, Tim Reibenschuh (RGZO), Reto Mächler, (SC Hausen am Albis), Andri Moser (SC Hausen am Albis), Sven Heinimann (RGO), **Livia Rossi (SC Altendorf)**, **Nikki van Welie (SC Altendorf)**, Kai Wenk (SC Hausen am Albis), Morris Blom (SC Hausen am Albis).

### JO B-Gruppe:

**Nicolas Ackermann (SC Feusisberg)**, Julien Hermann\* (SC Egg), Vanessa Kälin (SC Einsiedeln), Tamara Herger\* (SC Einsiedeln), Audrey Hermann\* (SC Egg).

### Junioren:

Lucia Moser (SC Hausen am Albis), Michelle Kobelt (RGZO), Alexandra Walz (SC Hausen am Albis), Björn Herger (SC Einsiedeln), Aldo Abegg (SC Einsiedeln), Fabian Gola (SC Hausen am Albis), Philippe Oberti (SC Egg), Cedric Ochsner (SC Hausen am Albis)

\*provisorisch

## Siebners Junioren mit Sieg und Lager

Die Siebner Junioren Da trafen mit Feusisberg-Schindellegi auf einen defensiv starken Gegner mit einer bemerkenswerten Konterstärke. Da die Siebner aber doch mehr Ballbesitz hatte, gingen sie nach einer Viertelstunde in Führung. Nach zwei Kontern entstand aber der 1:2-Pausenrückstand. Siebner erzielte schnell zwei Tore und liess sich auch durch den zwischenzeitlichen Ausgleich der Höfner nicht stoppen, legte auf 4:3 vor und brachten diese Führung über die Zeit. Die Junioren Ec der Siebner konnten sich gegen Horgen bis zur Pause einen 4:0-Vorsprung erspielen. Der Gegner konnte weder körperlich noch technisch mithalten. Die starke Vorstellung Siebners wurde mit einem 13:3-Sieg belohnt.

Am Freitag ging es für die Junioren nach Tenero, wo 35 Junioren und acht Leiter bei besten Wetter- und Terrainverhältnissen optimale Trainingsbedingungen vorfanden und ihren Fokus während vier Tagen auf den Fussball richten konnten. Dabei wurde auch die Kameradschaft gepflegt und auf dem Trampolin und in der Kletterwand die polysportiven Fähigkeiten der Junioren getestet. (eing)

## UBS Kids Cup und schnelle Läufer

Diesen Freitag findet auf den Stockberganlagen in Siebnen der traditionelle Anlass «Dä schnällscht Siebner» statt. Den Start machen die Kindergärtler bereits um 17.30 Uhr. Teilnehmen dürfen Kinder bis und mit Jahrgang 2009, die in Siebnen wohnhaft sind.

Beim anschliessenden UBS Kids Cup versuchen die Mädchen und Knaben im Alter von sieben bis 15 Jahren, eine möglichst hohe Punktzahl zu erzielen, um sich für das Kantonalfinal zu qualifizieren. Genau wie bei der Premiere im letzten Jahr laufen alle einen 60-Meter-Lauf, absolvieren Weitsprung mit Zonenabsprung und Ballwurf. Wer sich noch nicht in die Siebner Schulen angemeldet hat, kann dies am Freitag zwischen 16.30 und 17.15 Uhr bei der Festwirtschaft nachholen. Um einen reibungslosen Ablauf mit wenig Wartezeiten zu garantieren, werden die Teilnehmer ab Jahrgang 2002 erst um 19.30 Uhr in den Wettkampf eingreifen, alle übrigen starten bereits um 17.45 Uhr. An diesem Anlass kann man sich auf für das Kantonalfinal im des Swiss Athletic Sprint qualifizieren. Der Höhepunkt des Abends ist der Final um «dä schnällscht Siebner» der Sieben- bis Zwölfjährigen. Weitere Infos auf [www.tvsiebner.ch](http://www.tvsiebner.ch). (eing)

# Der schnellsten Beine der Gemeinde

Vor Wochenfrist führte der ETV Schindellegi die Rennen «dä schnällscht vo de Gmeind» durch.

Zum 13. Mal führte der ETV Schindellegi am letzten Mittwoch den Anlass «Dä schnällscht vo dä Gmeind» durch. Bei regnerischen und kalten Wetterverhältnissen rannten rund 120 Mädchen und Knaben mit den Jahrgängen 2000 und jünger der Gemeinde Feusisberg auf der Tartanbahn um die Wette.

Wegen des schlechten Wetters musste das Aufwärmen um 8.15 Uhr teilweise in der Aula oder Turnhalle abgehalten werden. Anschliessend wurden in 16 Kategorien je Mädchen und Knaben über 60 beziehungsweise 80 Metern gestartet. «Dä Schnällscht vo dä Gmeind» dient wie alle Jahre auch als Qualifikationswettkampf für das Kantonalfinal des Swiss Athletic Sprint. Die schnellsten zwei Läuferinnen und Läufer pro Jahrgang 2000 bis 2005 dürfen am 2. September in Freienbach starten. Leider konnte dieses Jahr die Dorfstaffette Feusisberg gegen Schindellegi wetterbedingt



Die glücklichen Sieger.

Bild zvg

nicht durchgeführt werden. Für das leibliche Wohl der Eltern und Fans vor

Ort war ebenfalls gesorgt: In der Festwirtschaft konnte man sich mit Kaffee

oder einer Bratwurst erwärmen. Zum Abschluss des Anlasses fand die Rangverkündigung mit 16 Siegerinnen und Sieger statt (siehe Infokasten). Nach 13 Jahren wechselt zudem die Leitung für diesen Leichtathletik Jugendanlass zu Philipp Weber und Fabian Nauer. (eing)

## Die schnellsten Läufer

Peter Horath (2000); Marcol Horat (2002); Joel Kälin (2003), Fabian Huber (2004); Yannick Bettkober (2005), Benno Pfy (2006), Joshua Betschon (2007); Marek Remer (2008); Janina Raschle (2002), Stefanie Ulrich (2003); Martina Pfy (2004), Svenja Nauer (2005); Salome Ott (2006), Marisa Nauer (2007); Rose Marc (2008), Alina Frey (Piccolo).

## Bestleistung für U14-Athletin

Am letzten Samstag fand im Leichtathletikstadion Seefeld in Sarnen das Raiffeisen-Frühjahrsmeeting statt. Am Meeting nehmen immer wieder Schweizer Spitzenathleten teil; dieses Jahr auch Linda Züblin (2008 Olympiateilnehmerin in Peking). Jana Müller vom KTV Freienbach, trainiert und betreut durch Usserschwyz Athletics, versuchte ihre persönliche Bestleistung über 60 Meter von 8,56 Sekunden – was gleichzeitig auch neuer Vereinsrekord darstellt – vom Auffahrtsmeeting Kreuzlingen zu bestätigen und konnte mit 8,59 Sekunden wiederum eine sehr gute Zeit laufen. Im Weitsprung (Zone) wuchs die U14-Athletin über sich hinaus und konnte mit 4,90 Metern ihre bisherige Bestleistung um über 20 Zentimeter steigern und wurde Siegerin in ihrer Kategorie. (eing)